

22. Oktober 1933

Sehr geehrter Herr Macfarland!

Ich werde nach meinem Vortrag (am Abend des 30. Oktober) noch den ganzen folgenden Tag (31. Okt.) in Berlin sein. Ueber die Einteilung meiner Zeit an diesem Tage kann ich Ihnen noch nichts Bestimmtes sagen, ausser dass ich am Abend wieder in Anspruch genommen sein werde. Sie können eine Zeit, in der ich frei sein werde, am Besten erfahren, wenn Sie sich an Herrn Pfarrer Gerhard Jacobi, Achenbachstrasse 18 Berlin W 50 Fernspr. B 4 Bavaria 8525 wenden. Er hat die Veranstaltung einer Zusammenkunft in Händen, an der ich am 31. teilnehmen muss und wird Ihnen sagen können, zu welcher Stunde ich Ihnen zur Verfügung stehen kann. Es wird mir sehr wichtig sein, Sie hören und sprechen zu dürfen.

In ausgezeichnetester Hochachtung

Ihr sehr ergebener

KBA 9233.285